



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCLXIV. 364. Nicol. Hermann. Um beglückte Reise. Im Th. Diß sind die
heilig.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Und nach dir, ewigen
schöpffer, uns sehnen.

6. Durch Jesum Chri-
stum deinen allerlieb-
sten Sohn, Welcher un-
ser mittler ist worden
vor deinem thron.

7. Der helff uns alle-
samt allhie zugleich,
Und mach uns erben in
seins Vatters reiche.

8. Zu lob und ehren sei-
nem heiligen namē, Wer
das begehrt, der sprech
von hertzen, Amen.

CCCLXIII. 363.

D. Nicol. Selneccer.

Das nach der Sättigung Gott
lobende Herz.

Im Eh. Herr Christ, der ze.

Herr GOTT, nun
sey gepreiset, Wir
sagn dir grossen danc :
Du hast uns wohl ge-
speiset, Und geben gu-
ten tranck. Dein mil-
digkeit zu mercken, Und
unsern glauben zu stär-
cken, Daß du seyst un-
ser Gott.

2. Ob wir solchs habn
genommen Mit lust
und übermaß :
durch wir möchten
kommen Vielleicht in
deinen haß, So wollst
du u s aus gnaden,
O Herr, nicht lassen
scharn, Durch Chri-
stum deinen Sohn.

3. Also wollst allzeit
nähren, HERR, un-
ser seel und geist :
In Christo ganz bekehren,
Und in dir machen feist.
Daß wir ihra hunger
meiden, Starck seyn in
allem leiden, Und leben
ewiglich.

Reise : Gesänge.

CCCLXIV. 364.

Nicol. Hermann.

Um beglückte Reise.

Im Eh. Diß sind die heilig.

In Gottes namen
fahren wir, Seiner
gnaden begehren wir,
Des Vaters gut behüt
uns heut, Bewahr uns
unser

unser seel und leib, Kyrieleison.

2. Christus sey unser geleitsmann, Bleibe stets bey uns auf der bahn, Und wend von uns des feindes list, Auch was sein wort zuwider ist, Kyrieleison.

3. Der heilig Geist auch ob uns halt, Mit seinen gaben mannigfalt, Tröst, stärke uns in aller noth, Und führ uns wieder heim mit Gott, Kyrieleison.

CCCLXV. 365.

Erbetenes sicheres Geleit zur Reise.

Im Th. Wann wir in hoch.

Gott : allerliebster Vater mein, Ich bitt durch Christ, den Sohne dein, Für unfall wollst behüten mich Auf dieser reise gnädiglich.

2. Wollst selbst nach der verheissung dein, Ein feurig mauer um

mich seyn, Damit ich hie an seel und leib, Daheim an hauss, hof, und und weib.

3. Fürm bösen feind und schnellen tod, Für räubern, feur und wasser-noth, Für bösen thieren, sünd und schand, Sey sicher durch schutz deiner hand.

4. Zur reiß und zum fürhaben mein Sprich dein göttlichen seggen drein, Damit ich schaffe mir und rath, Und alles nützlich geh von statt.

5. Dein heiligen engel send zu mir, Daß er mich sicher leit und führ, Den teuffel und all böse leut Von mir verjag und fern abtreib.

6. Mein Gott, geleit mich glücklich aus, Und frölich wieder bring zu hauss. Lob, preiß und ehr will ich dafür Aus heuens grunde sagen dir.

W